

Thüringens Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Postfach 99 03 54 99106 Erfurt

Stefan Melzer
Kippergasse 15b
99425 Weimar

Ihre Ansprechpartner/in:
Herr Dr. Franke

Durchwahl:
Telefon +49 (361) 57-3811442
Telefax +49 (361) 57-3811800

Jan.Franke@
tmasgff.thueringen.de

Ihr Zeichen:

Kampagne „Impfen 60+“ und „Thüringen impft“

Ihre Nachricht vom
16. Februar 2018

Sehr geehrter Herr Melzer,

Unser Zeichen:
(bitte bei Antwort angeben)
44-2495/10-7-1 2230/2018

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 16. Februar 2018, in dem Sie Kritik an Inhalten der Webseite „www.thueringen-impft.de“ äußern. Da Herr Dr. Wegawa krank ist, möchte ich im Interesse einer zeitnahen Beantwortung diesen Brief stellvertretend an Sie richten. Ich empfinde eine breite und intensive Befassung und Auseinandersetzung mit unseren Aufklärungskampagnen für sehr wichtig und freue mich daher auch über kritische Stimmen. Diese sollen auch dazu beitragen, unsere Angebote zu verbessern.

Erfurt
27. Februar 2018

Zunächst möchte ich gerne darauf hinweisen, dass das Projekt „Impfen 60+“ nicht durch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF) finanziell unterstützt wird. Zwar hat Frau Ministerin Werner die Schirmherrschaft über dieses Projekt übernommen, verantwortlich sind jedoch Wissenschaftler der Universität Erfurt, des Universitätsklinikums Jena und des Robert Koch-Instituts sowie die Lindgrün GmbH. Verantwortliche Projektkoordinatorin ist Frau Prof. Dr. Cornelia Betsch (Universität Erfurt).

Bei der Seite „thueringen-impft.de“ handelt es sich um eine Kooperation unseres Hauses mit dem Projekt Impfen 60+, wobei letzteres für die Unterseite „60+“ verantwortlich zeichnet und die Unterseiten „0-17“ sowie „18-59“ in der Verantwortung des TMASGFF liegen (Ausnahme: „Einer für alle ... Alle für Einen“).



Im Rahmen der Erstellung der Webseite wurden sämtliche Inhalte mehrfach von den verantwortlichen Projektbeteiligten fachlich überprüft. Die Inhalte der Unterseiten „0-17“ und „18-59“ wurden zusätzlich von der damaligen Thüringer Impfbereiterin Frau Dr. Elisabeth Schüler (Gesundheitsamt Erfurt) unter fachlichen Gesichtspunkten geprüft. Dabei wurde insbesondere Wert darauf gelegt, dass die Inhalte den fachlichen Empfehlungen der Ständigen Impf-

Thüringer Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie
Werner-Seubrich-Str. 6
99096 Erfurt

www.thueringer-sozialministerium.de

E-Mail-Adressen dienen im TMASGFF
nur dem Empfang einfacher Mitteilungen
ohne Signatur
und/oder Verschlüsselung.

kommission am Robert Koch-Institut (STIKO) entsprechen, welche mit großem Aufwand und unter Einbeziehung einer Vielzahl von Studien auf ihre wissenschaftliche Evidenz geprüft wurden. Aus unserer Sicht entsprechen die Inhalte der Seite dem aktuellen Stand der Wissenschaft.

Die Kampagne „thüringen-impft.de“ verfolgt das Ziel, die Impfbereitschaft der Thüringer Bevölkerung zu erhöhen. Hierzu wurden wissenschaftliche Sachverhalte in anschaulicher, leicht verständlicher und transparenter Weise dargestellt. Dabei haben wir insbesondere Wert auf ~~von der pharmazeutischen Industrie unabhängige Inhalte~~ gelegt. Ich bitte jedoch um Verständnis, dass in diesem Rahmen nicht zu jeder Fragestellung ausführliche wissenschaftliche Detailinformationen zur Verfügung gestellt werden können. Für weiterführende Informationen wurden die wissenschaftlichen Quellen zum größten Teil verlinkt, sodass ein einfacher Zugriff auf externe Hintergründe möglich ist.

In Ihrem Schreiben kritisierten Sie insbesondere die Empfehlung zur Pneumokokken-Impfung. Ich möchte zum Ausdruck bringen, dass es auch seitens unserer Fachleute keinen Zweifel an der Wirksamkeit der Pneumokokken-Impfung gibt und wir der Empfehlung der STIKO uneingeschränkt folgen. Ausschlaggebend für die STIKO-Empfehlung waren nicht nur die beiden von Ihnen angesprochenen Veröffentlichungen, sondern eine Vielzahl an Studien ist anhand eines Bewertungssystems umfangreich analysiert worden. Da sich Ihre Kritik ausschließlich auf Inhalte der Unterseite „60+“ bezieht, bitte ich um Verständnis, dass ich Sie bezüglich wissenschaftlicher Detailfragen an die Projektverantwortlichen (siehe Impressum www.thueringen-impft.de) verweisen möchte.

Im Auftrag


Falk Neubert
Referatsleiter